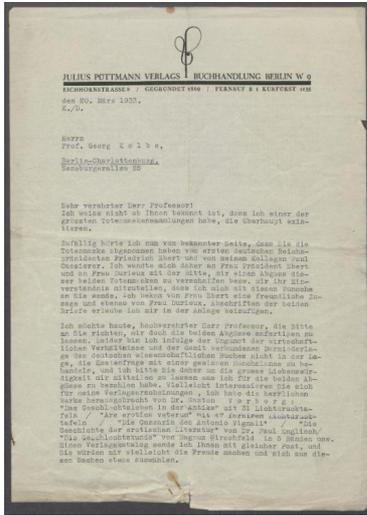


Briefe von Walter Krieg [Julius Püttmann Verlagsbuchhandlung, Berlin] an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Walter Krieg Julius Püttmann Verlagsbuchhandlung [Berlin]
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Louise Ebert Tilla Durieux
Datierung	20.03.1933–07.04.1933
Umfang	2 Briefe, 3 Blatt masch.
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 1985
Inventarnummer	GK.485
Datensatz in Kalliope	1513819
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Tilla Durieux war in zweiter Ehe mit dem Verleger und Galeristen Paul Cassirer verheiratet. Nach dessen Tode heiratete sie Ludwig Katzenellenbogen, den Generaldirektor des Schultheiß-Patzenhofer Konzerns.

Krieg berichtet von seiner Totenmaskensammlung im Archivraum seines Verlages am Potsdamer Platz: "[...] es befinden sich darunter viele ausserordentlich wertvolle und vor allen Dingen ganz unbekannte Stücke wie Rousseau, Senefelder, Zelter, Graf Stollberg, Kugler, Ernst Moritz Arndt, Kant, Nikolaus I von Russland, Michelangelo, Gluck, Franklin, Makart, Friedrich Wilhelm IV., Friedrich I., Pfarrer Kneipp, Lassalle, Zieten, Bach, Blücher, der Grosse Kurfürst, die wirkliche Totenmaske Nietzsches, Neander, von Bülow usw." Bitte um Abgüsse der Totenmasken von Friedrich Ebert von 1925 und Paul Cassirer von 1926 von Georg Kolbe. Dem Brief liegen Abschriften der Einverständniserklärungen von Louise Ebert und Tilla Durieux [hier: Frau Ludwig Katzenellenbogen] bei. Nicht mehr vorhanden ist der beigelegte Verlagskatalog der Buchhandlung Püttmann (Br. v. 20.03.1933). In seinem Brief vom 07.04.1933 schreibt er auch: "In der Zwischenzeit bemühe ich mich noch um das Einverständnis der Tochter Cassirers [Cassirers] [...]."